

P V S T Z

PERSONALVERBAND
DER STADT ZÜRICH

www.pvstz.ch

77. Jahresbericht 2023

Einladung und Traktanden

77. Generalversammlung

Donnerstag, 16. Mai 2024 um 17:30 Uhr

Zürich, im März 2024



Ein Personalverband für alle!

77. Generalversammlung 2024

Donnerstag, 16. Mai 2024 / 17:30 Uhr

Wasserversorgung, Hardhof 9, 8064 Zürich

Traktanden gemäss Statuten

- a) Wahl der Stimmzählenden
- b) Protokoll der 76. Generalversammlung vom 22. Mai 2023
- c) Abnahme des 76. Jahresberichts 2023
- d) Abnahme der Jahresrechnung 2023
- e) Entlastung des Vorstandes
- f) Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2024
- g) Anträge von Mitgliedern*
- h) Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Präsidium
 - c. Delegierte
 - d. Rechnungsrevision
 - e. Protokollprüfende
 - f. Delegierte in KPV
- i) Verschiedenes

* Anträge sind bis 60 Tage vor der GV dem Vorstand einzureichen.

Gastreferat mit Fragerunde

Karin Rykart, Stadträtin SIB

Im Anschluss an die GV offeriert der PVSTZ ein Nachtessen.

Protokoll der Generalversammlung 2023

Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

Langnau am Albis, 22.05.2023

Der Präsident



S. Wüst

Der Aktuar



S. Dzakoski

Die Protokollprüfenden



S. Nussbaum



M. Benz

77. Jahresbericht 2023

Geschätzte Kolleginnen
Geschätzte Kollegen

Es freut mich Sie am 16. Mai 2024 zur Generalversammlung einladen zu dürfen. Der Vorstand wollte wieder ins Landhus nach Seebach einladen, doch leider schliesst das Restaurant per 31. März 2024 seine Tore und eine Nachfolge ist noch unklar. Wir freuen uns Sie dieses Jahr bei der Wasserversorgung im Hardhof begrüßen zu dürfen und Sie dort im Aqualino zu verwöhnen.

In den letzten Monaten haben wir verschieden Vernehmlassungen erhalten, bei denen wir uns eingebracht haben. Wir sind gespannt, was davon berücksichtigt wird. Die Fringe Benefits (Lohnnebenleistungen) sind nun rechtskräftig und können umgesetzt werden. Die Beiträge an die Kosten der Verpflegung (höchstens Fr. 1200.-) und der Mobilität (höchstens Fr. 600.-) sind nun grundsätzlich geregelt. Ausserdem können den Angestellten ein ermässiger Zugang zu Einrichtungen und Anlässen in Kultur und Sport ermöglicht werden. Aktuell liegt nun für die Lohnnebenleistungen die Vernehmlassung zu den Ausführungsbestimmungen zum Personalrecht vor, welche wir bis 29. Mai beantworten.

Die Teuerung ist glücklicherweise nicht mehr so stark angestiegen. Die städtischen Angestellten werden ab April 2024 den angepassten Lohn erhalten. Der Stadtrat wird die Teuerung im März kommunizieren. Keinen Teuerungsausgleich bekommen leider die Pensionierten der PKZH. Momentan fehlt es an freien Mitteln, welche erst ab einem Deckungsgrad von 121 % vorhanden sind. Mit dem aktuellen Deckungsgrad von 120 % fehlt dazu nicht mehr viel. Ich hoffe, dass wir Ende 2024 auch den Pensionierten der PKZH etwas an die Teuerung geben können. Auf nationaler Ebene hat das Volk einer 13. AHV-Rente ab 2026 zugestimmt. Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern und den Delegierten für die tatkräftige Unterstützung.

Kollegiale Grüsse
Samuel Wüst

Zürich, im März 2024

Generalversammlung 2023

Die 76. Generalversammlung fand am 22. Mai 2023 im Restaurant Landhus mit 77 Mitgliedern statt.

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der schriftlichen 75. Generalversammlung vom 04. Mai 2023 wurde von den Protokollprüfenden genehmigt und dem Verfasser S. Dzakoski verdankt. Die Generalversammlung hat das Protokoll einstimmig genehmigt.
- Der Jahresbericht 2022 wurde einstimmig genehmigt.
- Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Gewinn von Fr. 1'927.55 ab. Die Rechnung wurde durch die Revisoren genehmigt und die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers Ch. Girsperger verdankt.
- Der Vorstand wurde einstimmig durch die Generalversammlung entlastet.
- Das Budget 2023, mit einem Verlust von Fr. 5'200.-, und die unveränderten Jahresbeiträge von Fr. 60.- für Aktive und Fr. 40.- für Pensionierte wurden einstimmig angenommen.
- Anträge von Vorstand und Mitgliedern: keine
- Wahlen:

Die bisherigen Vorstandsmitglieder S. Wüst, R. Büttiker, S. Dzakoski, Ch. Girsperger und S. Kraus stellen sich für ein weiteres Jahr als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Alle werden einstimmig gewählt. Neu stellten sich Rachel Oertig und Olivia Hotz als neue Vorstandsmitgliederinnen zur Verfügung. Beide wurden einstimmig gewählt.

S. Wüst wird als Präsident wiedergewählt.

Alle bisherigen Delegierten werden einstimmig gewählt.

Die bisherige Revisorin R. Padrutt (Immo) und der bisherige Revisor A. Martinelli (ewz) und Ersatzrevisor K. Hohl (energie 360°) wurden einstimmig wiedergewählt.

Ebenfalls in ihre Ämter gewählt wurden die bisherigen Protokollprüfenden S. Nussbaum (TAZ) und M. Benz (energie 360°), sowie die Delegierten KPV H.-R. Hardmeier und Ch. Busenhardt und M. Ochsner.

Vorstandstätigkeit 2023

Der Vorstand hat in den 5 Vorstandssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Geschäftsverlauf der Pensionskasse
- Paritätische Schlichtungsstelle: Es sind 4 Einzelfälle eingegangen, welche aber noch nicht abgeschlossen sind.
- Besprechung der Geschäfte der paritätischen Arbeitsgruppe mit Stadtrat D. Leupi
- Diverse Vernehmlassungen
- Es wurden einzelne Mitglieder bei Problemen mit dem Arbeitgeber begleitet.

Konstituierung des Vorstandes. Nach der GV wurden die Chargen wie folgt bestätigt:

| | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Präsident | Samuel Wüst |
| Vizepräsident/Vizepräsidentin | Christoph Girsperger / Olivia Hotz |
| Kassier /Kassierin | Christoph Girsperger / Rachel Oertig |
| Informationen & Anlässe | Simon Kraus |
| Aktuar & Mitgliederverwalter | Christoph Girsperger / Sabri Dzakoski |
| Pensioniertenvertreter | René Büttiker |

Diverses

Im ganzen Vereinsjahr wurden die grundlegenden Zielsetzungen der vorangegangenen Jahre weiterverfolgt. Der Grundsatz, die Gesamtinteressen der Mitglieder in beruflicher, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu vertreten, stand dabei weiterhin im Mittelpunkt aller Anstrengungen. Wo die Situation dies erfordert, steht der Vorstand auch einzelnen Mitgliedern beratend und unterstützend zur Seite. Leider ist dies doch immer wieder einmal notwendig.

Mit unseren Gesprächs- und Verhandlungspartnern streben wir eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem konstruktiven Umfeld an. Wir sind weiterhin fest davon überzeugt, dass dieses Vorgehen richtig und zielführend ist. Aus diesem Grund pflegen wir den Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit Departementsvorstehenden und Dienstchefs aktiv, auch wenn keine Krisen anstehen.

Wie in den vorausgegangenen Jahren konnten wir verschiedene Mitglieder bei kleineren und grösseren personellen Fragen oder Problemen unterstützen, obwohl die Auseinandersetzungen zunehmend härter geführt werden. Dazu wurden zahlreiche Abklärungen getätigt und Gespräche geführt.

Olivia Hotz, Vizepräsidentin

Pensioniertenanlass Rückblick

Am 1. September 2023 fand der 12. Pensionierten Anlass im Aufbereitungszentrum für Bauabfälle (EbiMIK) der Firma Eberhard in Oberglatt statt. Remo Flückiger, Projektleiter und ehemaliger Betriebsleiter EbiMIK, empfing die 24 Teilnehmenden.

Beim Rundgang durch die grossen Hallen erklärte Remo Flückinger anschaulich die verschiedenen Arbeitsprozesse. Das angelieferte Material wird sortiert und die zur Betonherstellung brauchbaren Teile in einer weiteren Halle auf riesigen Förderbändern von Robotern feinsortiert. Das Material wird gebrochen und schlussendlich in verschiedenen Korngrössen zur Verarbeitung geliefert.

Im Kreislauflehrpfad sahen die Teilnehmenden die Herausforderungen und Lösungen zur Ressourcenknappheit in der Bauwirtschaft.

Im Informationspavillon war der Werdegang der Firma Eberhard dargestellt. In dessen Schatten konnten sich die Mitglieder des PVSTZ bei kühlen Getränken, Wurst und Brot über das Gesehene unterhalten.

Pensioniertenanlass Ausblick

Der 13. Pensionierten Ausflug findet am 25. Juni 2024 statt.

Wir besuchen am Nachmittag den Schlosshof der Kyburg.

Rüstige Teilnehmende werden von Winterthur Töss am Vormittag zu Fuss auf die Kyburg wandern und ihr Mittagessen auf der Burg oder im Restaurant Hirschen einnehmen.

Alle „Nicht-Wanderer“ fahren mit dem Bus von Effretikon auf die Kyburg.

Am Nachmittag offeriert die PVSTZ im Restaurant Hirschen ein z'Vieri.

Weitere Details und Anmeldung zum Ausflug sind im beiliegenden Formular zum Jahresbericht zu entnehmen.

Ich organisiere den 13. und meinen letzten Pensionierten Anlass, ich hoffe auf eine rege Teilnahme und freue mich in Zukunft als Teilnehmer dabei zu sein.

René Büttiker, Pensioniertenvertreter

Herbstanlass

Wie schon vor einem Jahr lockte der Herbstanlass ans Seebecken, diesmal jedoch ans linke Ufer. Zwei spannende Führungen standen auf dem Programm: Zum einen wurde die Sukkulenten-Sammlung von Grün Stadt Zürich besichtigt, zum anderen die erst kürzlich fertiggestellte Wasserschutzpolizei der Stadtpolizei. Da die Platzverhältnisse bei beiden Führungen begrenzt waren, musste die Teilnehmerzahl ausnahmsweise beschränkt werden. Geplant waren rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, doch das schöne Herbstwetter und das interessante Programm lockten einige Mitglieder mehr an.

Wasserschutzpolizei

André Graf, Chef der Wasserschutzpolizei, und Beat Hugentobler, Chef der Wache der Wasserschutzpolizei, empfingen uns zu einem ausführlichen Vortrag über die Organisation und die Aufgaben der Wasserschutzpolizei sowie über das Leben auf der Wache. Anschliessend konnten wir im Rahmen einer Führung den kürzlich fertiggestellten Ersatzneubau besichtigen.



Kommandozentrale (o.l.), Autoeinstellhalle mit Materiallager (o.r.), Einsatzboot Marke Eigenbau (u.l.), Tauchausrüstungen (u.r.)

Wie der Name schon sagt, sind die Beamten dieser Wache viel auf, im und am Wasser unterwegs. Sie stellen den Seenotrettungsdienst sicher,

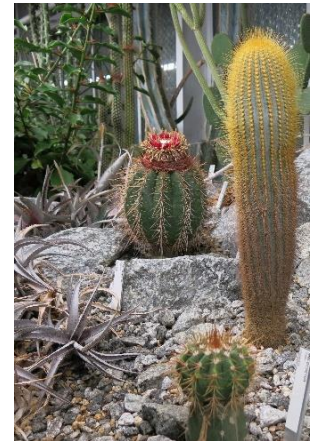
suchen auch mal unter Wasser nach Personen und verlorenen Gegenständen und sind bei Grossanlässen rund um das Seebecken (Street Parade, Züri Fäscht) im Einsatz. Aber auch die Bewirtschaftung der Liegeplätze und der Unterhalt der Hafен- und Bojenanlagen gehören zu ihren Aufgaben. Zur Überraschung vieler nimmt die Wasserschutzpolizei auch umwelpolizeiliche Aufträge im gesamten Stadtgebiet wahr und ist auch immer dann zur Stelle, wenn nach einem Ereignis mit Personenschaden eines der weissen Zelte benötigt wird. Wenn André Graf von seiner eigenen Bootsbauwerkstatt erzählt, spürt man seine Begeisterung. Denn die bekannten Flachboote sind eine Eigenentwicklung, die auch in der eigenen "Werft" gebaut und gewartet werden. Besonders stolz ist er darauf, dass hier auch einige Bootsbauerlehrlinge ausgebildet werden. Dass dies ein besonderer Arbeitsplatz ist und hier eine sehr familiäre und eingeschworene Gemeinschaft arbeitet, wird beim Zuhören schnell klar. Bei der Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird daher nicht nach den besten Tauchern gesucht, sondern vielmehr darauf geachtet, dass die Person ins Team passt. Das Tauchen könne dann relativ schnell erlernt werden. Die körperlich anstrengende Arbeit mit schwerer Tauchausrüstung ist eine weitere Einschränkung bei der Auswahl der Mitarbeitenden, was auch der Grund für den eher geringen Anteil an weiblichen Kameradinnen ist.

Wie die Schiffe ist auch das neue Gebäude genau auf die Bedürfnisse und den Betrieb der Wache zugeschnitten. Das Erdgeschoss ist überhoch ausgebildet, seeseitig können die Schiffe einfahren, strassenseitig die Autos. Im dazwischen liegenden Bereich befinden sich die Umkleieräume und Lager für Arbeitsmaterialien sowie Werkstätten für deren Instandhaltung. Auf eine Unterkellerung wurde aus ökologischen Gründen und zur Kostenoptimierung verzichtet. Im Zwischengeschoss und im Obergeschoss befinden sich die Büros, Besprechungsräume, Ruhe- und Verpflegungsbereiche sowie eine Arrestzelle, wie es sich für eine richtige Wache gehört. Zuoberst befindet sich auch die Kommandozentrale, das Herzstück und der wohl schönste Arbeitsplatz der ganzen Stadt. Von hier aus kann man den ganzen See überblicken, von der Limmat bis fast nach Rapperswil.

Auf einen Helikopterlandeplatz auf dem Dach musste aus Kostengründen verzichtet werden, dafür konnte auf dieser Fläche ein spezielles Biodiversitätsprojekt realisiert werden. Mit Attrappen und Koloniegelächsen wurden Flusseeeschwalben angelockt, die bereits im ersten Jahr im Kies auf dem Dach brüteten und eine neue Kolonie gründeten. Die Vögel fühlen sich sehr wohl und verteidigen ihr Revier entsprechend, sehr zum Leidwesen der Mitarbeitenden, die auch schon von den Vögeln angegriffen wurden.

Sukkulenten-Sammlung

Die Biologin Dr. Sonja Hassold führte uns in die Geschichte der Sukkulenten-Sammlung ein und gab uns gleichzeitig einen Einblick in die Schönheit, Vielfalt und Verletzlichkeit der Sukkulenten sowie ihre Anpassungsfähigkeit an ihre speziellen Lebensräume.



Empfang im Foyer (o.l.), einige Exponate stossen bis ans Glasdach (o.r.), die Vielfalt in den Gewächshäusern ist gross (u.)

Ende der 1920er Jahre versuchte der Kakteenzüchter Jakob Gasser seine Sammlung an die Stadt Zürich zu verkaufen, was diese jedoch ablehnte. Daraufhin erwarb 1929 der Warenhausbesitzer Julius Brann die Sammlung und schenkte sie zwei Jahre später der Stadt Zürich. Die Städtische Kakteenammlung, wie sie damals hiess, wurde 1931 auf dem ehemaligen Gelände der Stadtgärtnerei am Mythenquai der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Heute umfasst die Sammlung verschiedene Schauhäuser und Frühbeete sowie einen Steingarten mit winterharten Sukkulenten. Mit insgesamt über 20'000 Kakteen/Sukkulenten und über 4'400 verschiedenen Arten aus 79 Pflanzenfamilien gehört sie zu den artenreichsten und bedeutendsten Sukkulenten-Sammlungen der Welt. Seit 2004 steht die Sammlung unter dem Patronat der Schweizerischen UNESCO-Kommission.

Beim Rundgang durch die Gewächshäuser begegneten wir verschiedenen Pflanzenarten aus Nord- und Südamerika, Afrika, Madagaskar und der Schweiz. Darunter sind nicht nur Kakteen, sondern auch Agaven, Aloen oder Dickblattgewächse. Alle diese Pflanzen haben die Fähigkeit erworben, Wasser zu speichern. So können sie in Gebieten mit periodischem Wassermangel überleben – sie speichern Wasser im Stamm, in den Blättern oder in den Wurzeln. Die ursprüngliche Heimat der Sukkulenten sind Halbwüsten, Steppen und extreme Felsstandorte im Gebirge. In der meist kurzen Regenzeit müssen die Sukkulenten ihre Wasserspeicher füllen. Der Blütenschmuck vieler Sukkulenten ist sehr farben- und formenreich. Sukkulenten sind nicht nur faszinierende Künstler im harten Kampf ums Überleben, sie werden auch vom Menschen vielfältig genutzt: Vom Nahrungsmittel über medizinische Anwendungen, Farben und Kosmetika bis hin zu Stoffen, Seilen und Baumaterialien.

Nach den beiden Führungen mit vielen spannenden Informationen und bunten Eindrücken liessen wir den Abend bei einem gemeinsamen Apéro mit leckeren Häppchen in gemütlicher Runde ausklingen.



Herbstlicher Zürichsee (o.l.), bereit für den nächsten Einsatz (o.r.), Exponate in allen Farben und Formen (u.l.), Buffet (u.r.)

Text: Rachel Oertig und Simon Kraus, Fotos: René Zogg und Simon Kraus

Konferenz Personalverbände (KPV)

Das Geschäftsjahr 2023 schloss mit einem Gewinn von Fr. 2'093.85. Das Vermögen betrug Ende 2023 Fr. 46'466.47.

Dieser positive Abschluss konnte trotz weiterhin rückläufigen Mitgliederzahlen durch einen geringeren Aufwand von Sekretariatsarbeiten bei A.M.S. erzielt werden.

An der Delegierten Versammlung vom 19.4.2023 wurde Samuel Wüst als Präsident, René Büttiker als Kassier beide vom PVSTZ, Sabina Erni (kfmv Zürich), Iris Steiger (VSBZ), Silvia Boller und Olivia Hotz (SVAT) und Jürg Grüter (PVSTZ, als Gast) wiedergewählt. Neu wurde Rachel Oertig vom PVSTZ in die Verbandsleitung gewählt.

Die Verbandsleitung hat sich an 5 Sitzungen getroffen. Sie hat Vernehmlassungen, Themen zur Pensionskasse, paritätischen Arbeitsgruppe und paritätischen Schlichtungsstelle besprochen. Im Jahr 2023 wurden neben den im Bulletin 2023 bereits aufgeführten Vernehmlassungen noch zu folgenden weiteren Stadtratsbeschlüssen Vernehmlassungen diskutiert und erstellt:

- **STRB Nr. 3217/2023:** HRZ, Vernehmlassung zur Teilrevision der Ausführungsbestimmungen zum Personalrecht betreffend **Dienstreisen**
Es handelt sich um kleine Anpassungen an die Realität. Die KPV würde es begrüßen, wenn für Dienstreisen möglichst immer der ÖV (insbesondere Zug) genutzt und die Dienstreisen minimiert werden.
- **STRB Nr. 3231/2023:** HRZ, Vernehmlassung zur Teilrevision der Ausführungsbestimmungen zum Personalrecht betreffend **Arbeitszeit sowie des Pikettreglements**
Diverse Inputs flossen in die Vernehmlassung ein:
 - Die Dienstchefs müssen über Arbeitszeit- und Pikett-Reglemente entscheiden und können diese Verantwortung nicht delegieren.
 - Der KPV wünscht, dass die Personalverbände bei der Festlegung von Arbeitszeitmodellen einbezogen wird.
 - Ein Verfall von Überstunden darf nicht möglich sein. Geleistete Stunden müssen bezogen oder ausbezahlt werden.

René Büttiker, Pensioniertenvertreter

P V S T Z

PERSONALVERBAND
DER STADT ZÜRICH

www.pvstz.ch

Wir suchen neue Mitglieder!

Je mehr Mitglieder unser Personalverband hat,
desto wirkungsvoller können wir Sie vertreten.



Gemeinsam sind wir stark!



Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH)

Die schweizerische Altersvorsorge sorgt zurzeit für Schlagzeilen. Nach der Annahme der Reform AHV 21 im letzten Jahr (Vereinheitlichung des Referenzalters auf 65 Jahre, Flexibilisierung des Altersrücktritts) hat das Stimmvolk nun auch die 13. AHV-Rente angenommen. Es wird von einem «historischen» Entscheid gesprochen. Der Bundesrat ist nun gefordert, Vorschläge zur Finanzierung auszuarbeiten. Die Renteninitiative wurde hingegen an der Urne klar abgelehnt. Offenbar wollen wir nicht bis 66 arbeiten. Die Stimmbeteiligung war ungewöhnlich hoch, offensichtlich treibt das Thema Altersvorsorge die Schweizerinnen und Schweizer um. Auch die zweite Säule wird die Politik und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in diesem Jahr beschäftigen. Voraussichtlich im Herbst wird über eine weitere Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) abgestimmt. Die Reform zielt darauf ab, die Finanzierung der 2. Säule zu stärken, das Leistungsniveau insgesamt zu erhalten und insbesondere die Absicherung von Teilzeitbeschäftigten zu verbessern. Die PKZH verfolgt die Entwicklung laufend, um auf allfällige Änderungen vorbereitet zu sein.

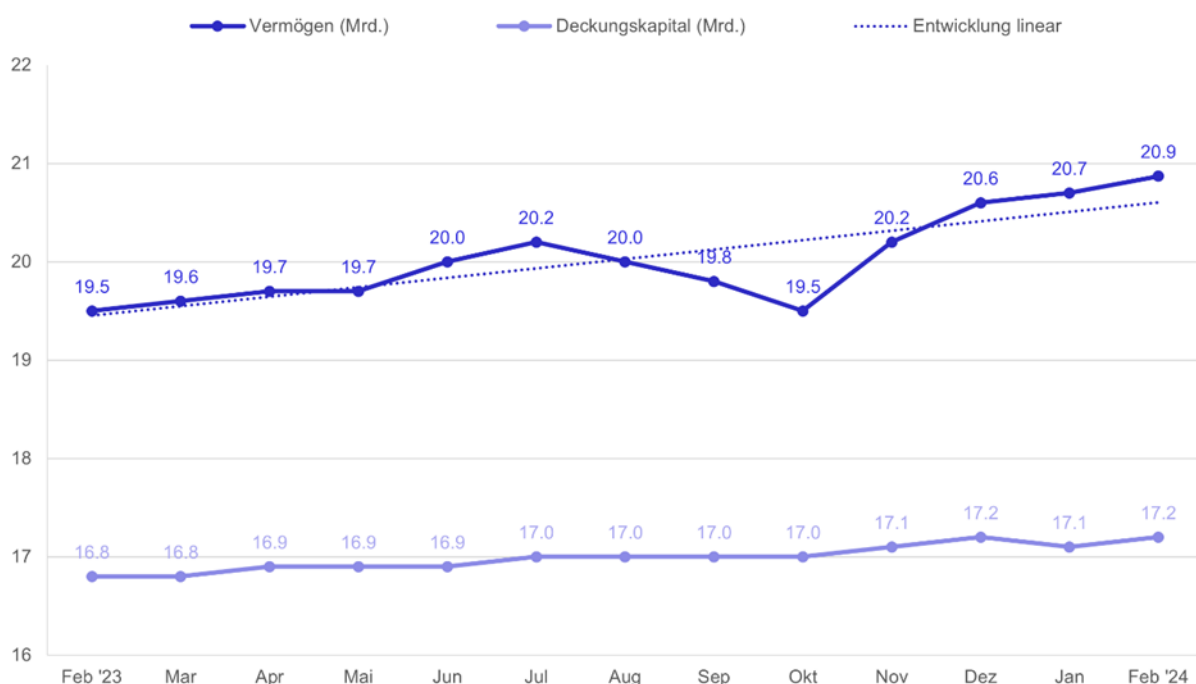
Die PKZH klärt jeweils vor jedem Entscheid die Finanzierung. Dies gilt beispielsweise für die Verzinsung der Altersguthaben. Der Stiftungsrat entscheidet immer an seiner letzten Sitzung des Jahres über die Höhe der Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten und über eine allfällige Anpassung der Renten an die Teuerung. Dabei stützt er sich auf die Zahlen der vorangegangenen Monate, wobei der Deckungsgrad eine entscheidende Rolle spielt. Dieser ist ausgerechnet Ende Oktober 2023 – also kurz vor der entscheidenden Sitzung von Anfang Dezember – auf rund 113% gesunken (s. Grafik unten). Die reglementarischen Bestimmungen schränken den Handlungsspielraum ein, wenn die Wertschwankungsreserven nicht vollumfänglich vorhanden sind.



Entwicklung des Deckungsgrades im vergangenen Jahr (Quelle: <https://www.pkzh.ch>)

Kurzzeitig sah es so aus, als ob die Verzinsung nur knapp über dem vom Bund vorgeschriebenen Mindestzinssatz von 1.25% erfolgen könnte. Glücklicherweise erholte sich der Deckungsgrad rasch, so dass für das Jahr 2024 eine Verzinsung von bemerkenswerten 4.5% beschlossen werden konnte. Diese Verzinsung ist notwendig, damit die heute aktiven Versicherten im Alter 65 mit einer Rente von 60% des letzten versicherten Lohnes in Pension gehen können. Da die Reserven im Sinne des Reservereglements nicht vollumfänglich vorhanden waren, waren keine freien Mittel vorhanden, weshalb keine Anpassung der Renten vorgenommen werden konnte.

Der positive Trend des Deckungsgrades hat sich seither fortgesetzt und ist bis Ende 2023 auf 119.7% und Anfang März 2024 auf 121.3% angestiegen. Allerdings ist die Anlagerendite derzeit mit rund 1.1% nicht gerade auf einem Allzeithoch, und die Aussichten für die Marktentwicklung sind eher diffus und stark von geopolitischen Entwicklungen und möglichen Leitzinssenkungen abhängig. Man darf also gespannt sein, wie sich das Vermögen und das Deckungskapital (s. Grafik unten) entwickeln und ob der Stiftungsrat Ende Jahr eine Rentenanpassung beschliessen kann.



Vermögensentwicklung im vergangenen Jahr (Quelle: <https://www.pkzh.ch>)

Simon Kraus, Information & Anlässe

Mitgliederbewegungen

Mit 19 Ein- und 16 Austritten sowie 6 Todesfällen ist der Mitgliederbestand per Ende Jahr nun **455** Mitglieder. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind auf der nachfolgenden Seite ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgenden Todesfällen Kenntnis nehmen:

| | | | |
|------|------------------|-------------|------|
| Herr | Walter Benz | Pensioniert | WVZ |
| Herr | Gerhard Peter | Pensioniert | AfB |
| Herr | Peter Zürcher | Pensioniert | ERZ |
| Herr | Moritz Suter | Pensioniert | Immo |
| Herr | Werner Heuberger | Pensioniert | ewz |
| Herr | Harry Bruggmann | Pensioniert | VBZ |

Wir bewahren unsere verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken. Den im letzten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand übergetretenen Mitgliedern wünschen wir gute Gesundheit und viel Lebensfreude. Die Unterstützung des PVSTZ ist Ihnen auch in der dritten Lebensphase gewiss. Zögern Sie zudem nicht, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Mitgliederbewegungen 2023

| | Aktive | Pens. | Ehrenmitglieder | Freimitglieder | Gesamt |
|-----------------------------|------------|------------|-----------------|----------------|------------|
| Bestand 31.12.2022 | 254 | 204 | 10 | 14 | 458 |
| Überführung Pensionierte | -14 | +14 | | | |
| Überführung Ehrenmitglieder | | | | | |
| Überführung Freimitglieder | | | | 4 | |
| Eintritte | 19 | | | | 19 |
| Austritte | -11 | -5 | | | -16 |
| Verstorben | | -6 | -2 | | -6 |
| Bestand 31.12.2023 | 248 | 207 | 8 | 18 | 455 |

Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

| | Aktive | Pensioniert | Ehrenmitglieder | Gesamt |
|---------------------------------------|------------|-------------|-----------------|---------------|
| AfB, Amt für Baubewilligungen | 6 | 11 | | 17 |
| AfS, Amt für Städtebau | 0 | 1 | | 1 |
| AHB, Amt für Hochbauten | 28 | 20 | | 48 |
| Bevölkerungsamt | 1 | | | 1 |
| DAV, Dienstabteilung Verkehr | 20 | 9 | | 29 |
| DIB | 1 | | | 1 |
| Energie 360° | 9 | 6 | | 15 |
| ERZ Entsorgung + Recycling | 8 | 5 | | 13 |
| ewz, Elektrizitätswerk | 27 | 29 | | 56 |
| FOR | 16 | 0 | | 16 |
| GEOZ, Geomatik + Vermessung | 2 | 4 | | 6 |
| GfA, Gesundheitszentren für das Alter | 2 | | | 2 |
| IMMO | 23 | 22 | 1 | 45 |
| LSZ, Liegenschaften Verwaltung | 2 | 1 | | 3 |
| OIZ, Organisation und Informatik | 4 | 1 | | 5 |
| SOD, Soziale Dienste | 1 | | | 1 |
| SRZ, Schutz & Rettung | 23 | 16 | 2 | 39 |
| SSD, Schul- und Sportamt | 2 | | | 2 |
| Stadtrichter Amt | 1 | | | 1 |
| Stadtpolizei | 2 | 9 | 1 | 11 |
| TAZ, Tiefbauamt | 24 | 21 | 1 | 45 |
| UGZ, Umwelt- und Gesundheit. | 0 | 1 | 0 | 1 |
| VBZ, Verkehrsbetriebe Zürich | 22 | 32 | 1 | 54 |
| WVZ, Wasserversorgung | 24 | 19 | 2 | 43 |
| Total | 248 | 207 | 8 | 455 |

Sabri Dzakoski, Aktuar & Mitgliederverwalter

Betriebsrechnung 2023

| ERFOLGSRECHNUNG | | | 2023 |
|-------------------------|----------------------|------------------|------------------|
| Datum | Konto | Beträge | Summe |
| Aufwände | | | |
| 31.12.23 | Druck Versand | 1'372.90 | |
| 31.12.23 | Gebühren Porto | 420.32 | |
| 31.12.23 | Ehrungen Todesf. | 0.00 | |
| 31.12.23 | Spesen Diverses | 2'773.10 | |
| 31.12.23 | Exkursionen | 1'015.25 | |
| 31.12.23 | Veranstaltungen GV | 4'970.90 | |
| 31.12.23 | KPV | 7'016.00 | |
| 31.12.23 | Zentral Verband | 5'610.00 | |
| 31.12.23 | Honorare | 0.00 | |
| 31.12.23 | Total Aufwand | 23'178.47 | 23'178.47 |
| Erträge | | | |
| 31.12.23 | MG-Beiträge | 21'490.00 | |
| 31.12.23 | Kapitalerträge | 0.00 | |
| 31.12.23 | Total Ertrag | 21'490.00 | 21'490.00 |
| Gewinn / Verlust | | | |
| 31.12.23 | Verlust | | 1'688.47 |

| BILANZ | | | 2023 | 2022 |
|----------------------|-------------------------|------------------|------------------|------|
| Datum | Konto | 2023 | 2022 | |
| Aktiven | | | | |
| 31.12.23 | Post | 92'627.33 | 94'095.80 | |
| 31.12.23 | Transitorische Aktiven | 1'930.00 | 2'150.00 | |
| Passiven | | | | |
| 31.12.23 | Transitorische Passiven | 0.00 | 0.00 | |
| Zwischentotal | | 94'557.33 | 96'245.80 | |
| Verlust | | 1'688.47 | | |
| Abschluss | | 96'245.80 | 96'245.80 | |

Bericht der Kassierin zum Rechnungsjahr 2023

Kassierin: Rachel Oertig

Jahresrechnung

Mitgliederbeiträge

- Die Höhe der Mitgliederbeiträge lag um CHF 4'510.00 unter dem budgetierten Betrag. Bedauerlicherweise mussten mehr als 30 Mitglieder an die ausstehenden Mitgliederbeiträge erinnert werden. Die offenen Beiträge wurden im Jahresabschluss über die «Transitorischen Aktiven» verbucht.

Druck, Versand, Gebühren

- Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte der Druck der Unterlagen an die Mitglieder wie bisher über die soziale Institution «Drahtzug» in Zürich. Der Versand erfolgte sowohl elektronisch als auch postalisch. Der budgetierte Betrag wurde nicht ausgeschöpft.

Exkursionen, Aktivitäten

- Dank einer guten und frühzeitigen Organisation sowie der Grosszügigkeit von Firmen wurde der budgetierte Betrag nicht vollständig ausgeschöpft.

Honorare, Rechtsberatungen

- Die PVSTZ berät und unterstützt Mitarbeitende bei Differenzen mit ihren Arbeitgebern und Vorgesetzten. Im vergangenen Jahr war keine externe juristische Unterstützung erforderlich und der im Budget vorgesehene Betrag von CHF 2'000.00 wurde nicht in Anspruch genommen.

Jahresergebnis

Bei der Budgetierung für das Jahr 2023 wurde von einer höheren Anzahl von Mitgliedereintritten ausgegangen. Die ausbleibenden Eintritte und die Anzahl von Mitgliederaustritten führten zu einem geringeren Ertrag als ursprünglich angenommen. Infolgedessen schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust von CHF 1'688.50 ab.

Zürich, 05. März 2024

Samuel Wüst
Präsident

Rachel Oertig
Kassierin



.....



.....

Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2023

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2023 des PVSTZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen im Postkonto, den einzelnen Kontoblättern der Buchhaltung sowie der Erfolgsrechnung und der Bilanz stimmen überein.

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2023 CHF 92'627.33

Die Vermögensabnahme für das Geschäftsjahr 2023 beträgt CHF 1'688.47

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2023 zu genehmigen, der Kassierin Rachel Oertig für die sauber geführte Buchhaltung zu danken und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 04. März 2024

Die Revisoren:


Rosalind Padrutt


Kessie Hohl


Antonio Martinelli

Budget 2024

| BUDGET 2024 | | | Rechnung 2023 | | Budget 2023 | |
|---------------------------------------|-----------|-----------|---------------|-----------|-------------|-----------|
| Konto | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Erträge | | | | | | |
| Mitgliederbeiträge | | 23'000.00 | | 21'490.00 | | 26'000.00 |
| Kapitalerträge | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| Aufwand | | | | | | |
| Druck, Versand (Büromaterial) | 1'500.00 | | 1'372.90 | | 1'500.00 | |
| Gebühren, Porto, Büro | 500.00 | | 420.32 | | 500.00 | |
| Ehrungen Todesfälle | 200.00 | | 0.00 | | 200.00 | |
| Verwaltungs- u. Repräsentationsspesen | 3'000.00 | | 2'773.10 | | 2'500.00 | |
| Exkursionen, Aktivitäten | 2'000.00 | | 1'015.25 | | 2'000.00 | |
| Veranstaltungen, Generalversammlung | 8'500.00 | | 4'970.90 | | 9'000.00 | |
| Mitglieder Beitrag KPV | 7'500.00 | | 7'016.00 | | 8'000.00 | |
| Honorare, Rechtsberatungen | 2'000.00 | | 0.00 | | 2'000.00 | |
| Mitglieder Beitrag Zentral Verband | 6'000.00 | | 5'610.00 | | 5'500.00 | |
| Gewinn | | 0.00 | | | | |
| Verlust | | 8'200.00 | | 1'688.47 | 0.00 | 5'200.00 |
| Saldo | 31'200.00 | 31'200.00 | 23'178.47 | 23'178.47 | 31'200.00 | 31'200.00 |

Vermögensprognose 2024

| | | | |
|--------------------------------------|-----|-----|-----------|
| Vermögen per 1. Januar 2024 | | CHF | 92'627.30 |
| Vermögensabnahme bis Ende 2024 um | ca. | CHF | 8'200.00 |
| Voraussichtliches Vermögen Ende 2024 | ca. | CHF | 84'427.30 |

Mitgliederbeitrag 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Verlust von CHF 8'200.00 budgetiert. Die Höhe der Mitgliederbeiträge 2024 soll trotzdem beibehalten werden:

| | | |
|--------------------------|-----|-------|
| Aktiv-Mitglieder | CHF | 60.00 |
| Pensionierten-Mitglieder | CHF | 40.00 |

Dank

Für das Vertrauen, das Sie als Aktive und Pensionierte dem Vorstand entgegengebracht haben, bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen herzlich.

Der Vorstand freut sich darauf, möglichst viele der Mitglieder bei der GV begrüßen zu können.

Ein herzliches Dankeschön geht an unser Vorstandsmitglied Christoph Girsperger. Er hat fast 20 Jahre bei den Elektrizitätswerken der Stadt Zürich gearbeitet, zuletzt als Bereichsleiter für Öffentliche Beleuchtung. Ausserdem hat er sich jahrelang ehrenamtlich als Mitglied des Organisationskomitees des Züri Fäscht engagiert und als wichtige Schnittstelle massgeblich zum Gelingen dieses beliebten Anlasses beigetragen. Christoph ist seit 2007 Mitglied der Technischen Vereinigung der Stadt Zürich (heute PVSTZ) und trat 2015 in den Vorstand ein. In den letzten Jahren hat er als Vizepräsident und Kassier ehrenamtlich und mit viel Engagement äusserst wertvolle Vereinsarbeit geleistet. Christoph hat sich entschieden, noch einmal eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und hat deshalb seine Anstellung bei der Stadt und damit auch seine Tätigkeit bei uns im Personalverband beendet. Mit Christoph verlieren wir einen überaus kompetenten und geschätzten Kollegen im Vorstand. Wir möchten uns herzlich bei Christoph für die gemeinsamen Jahre bedanken und ihm für seine neuen Herausforderungen und Abenteuer viel Gesundheit, Freude und gutes Gelingen wünschen.

Ausblick

Wenn Sie Fragen im Zusammenhang mit ihrer Anstellung oder Ihren beruflichen Aufgaben haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Konflikte die schnell erkannt und angesprochen werden, meist einvernehmlich gelöst werden können.

Werben Sie für unseren Verband! Wir brauchen Nachwuchs. Sprechen Sie dazu Kolleginnen und Kollegen persönlich an und erklären Sie den Nutzen und die Vorzüge einer Mitgliedschaft.

Wenn Sie sich darüber hinaus als Delegierte/r oder im Vorstand engagieren möchten, sprechen Sie einfach ein Vorstandsmitglied an, wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Samuel Wüst, Präsident

Vorstand

| | | |
|-----------------|------------------------------|--------------|
| Wüst Samuel * | Präsident | ehemals TAZ |
| Hotz Olivia * | Vizepräsidentin | GfA |
| Oertig Rachel | KassiererIn | IMMO |
| Büttiker René * | Pensioniertenvertreter | ehemals IMMO |
| Grüter Jürg * | Beisitzer | ehemals SRZ |
| Dzacoski Sabri | Aktuar & Mitgliederverwalter | WVZ |
| Kraus Simon | Information & Anlässe | AHB |

* Mitglieder der Verbandsleitung KPV

Delegierte

| | |
|-------------------------|------|
| Braun Christoph | TAZ |
| Bucher René | AfB |
| vakant | DAV |
| Busenhart Christoph ° | ewz |
| Schlotterbeck Hans | AHB |
| Hardmeier Hans-Rudolf ° | ERZ |
| vakant | SRZ |
| Ochsner Michael ° | VBZ |
| vakant | IMMO |
| Tarnowski Harald | WVZ |
| Sibler Gregory | e360 |
| Lang Candid | FOR |

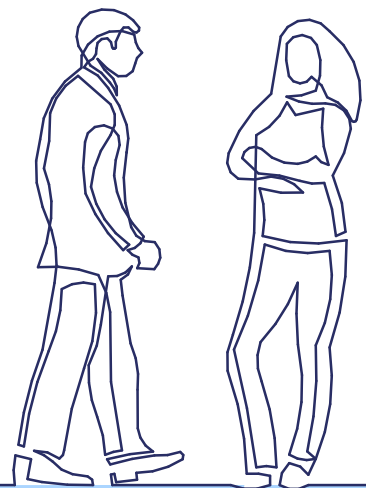
° Delegierte KPV

Rechnungsrevisoren

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Padrutt Rosalind | ehemals IMMO |
| Martinelli Antonio | ewz |
| Hohl Kessie (Ersatzrevisor) | e360 |

Protokollprüfende

| | |
|------------------|------|
| Nussbaum Susanne | TAZ |
| Benz Michael | e360 |



Wir suchen neue Mitglieder!

